Anlässlich der 100-Jahrfeier der Eichenlaubschützen formierte sich 1988 die "Laienspielgruppe Ottenhofen". Seither finden (mit wenigen Ausnahmen) jährlich Theateraufführungen statt. Wir dürfen schon ein wenig stolz darauf sein, dass unsere Aufführungen seit mehr als 25 Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Ottenhofen sind. Ein herzliches DANKE an alle, die dies auf, vor und hinter der Bühne möglich machen!

#### Kartenbestellung

Sonntag, 18.02.2018 Schützenheim 10:00 Uhr—12:00 Uhr

Ab Montag, 19.02.2018:

per Mail an theater@ottenhofen.de

Ein amüsantes Dinnertheater inklusive einem 3-Gänge Menü zum Preis von **32,00**€

(Vegetarier melden sich beim Kartenvorverkauf)

Die Laienspielgruppe Ottenhofen spielt unter dem Patronat des Schützenvereins "1888 Eichenlaub" Ottenhofen e.V.

2018 - Schützenverein 1888 Eichenlaub Ottenhofen e.V.



# Dinnertheater Teufelsbrut

**Datum:** Freitag, 9. März 2018

Samstag, 10. März 2018

Freitag, 16. März 2018 Samstag, 17. März 2018

Freitag, 23. März 2018 Samstag, 24. März 2018

Ort "Trattoria Camillo", Ottenhofen

Uhrzeit: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

## Ein amüsantes Dinnertheater

Wir freuen uns auf viele Hobbykommissare und wünschen viel Spaß beim Lösen des Falles!

## Es wartet eine kleine Überraschung auf Sie

# Teufelsbrut Dinnertheater

in 4 Akten

## Ablauf

#### **Erster Akt**

## Vorspeise:

Grialiata di Verdura (gegrilltes Gemüse der Saison)

#### **Zweiter Akt**

## Hauptgericht:

Schweinelendchen an Marsalla-Weinsoße, sizilianische Kichererbsenpolenta und frisches Gemüse

#### **Dritter Akt**

## Nachspeise:

Panna Cotta mit Frdbeersoße

### Vierter Akt

Alf Schulz Rainer Bigalke

Roland Bimesdörfer Michael Weidel

Marie Schön-Meyer Sabine Drobner

Max Schön-Meyer Thomas Waldherr

Annette Schön-Meyer Carola Werndl

Ines Schön-Meyer Melanie Schüngel

Thomas Waldherr Regie Souffleur Jürgen Martini Organisation Ute Waldherr

Technik Peter Lang, Franz Drobner Mascha Voidel, Marion Greckl Maske

"Ohne Wein und ohne Weiber hol der Teufel unsre Leiber" wünschte sich schon der lebensfrohe Goethe. Wein und Weib wünscht sich auch der verschuldete Weinkritiker Roland Bimesdörfer, zumal der Wein die legendäre "Teufelsbrut" ist und das Weib die knackige Weingutbesitzerin Marie. Um beides in die Hand zu bekommen. schmiedet er einen teuflischen Plan. Aber auch die Stiefkinder von Marie haben den Teufel im Leib und so wird in Alfs Weinstube bis zum letzten Tropfen intrigiert — und gemordet.

Giese

Madeleine

0

Die Zuschauer sind dazu eingeladen, bei diesem spannenden und witzigen Verwirrspiel um Wein, Weib und Mord, der Sache auf den Grund zu gehen.....

Produziert von der

Laienspielgruppe Ottenhofen

2018 Schützenverein 1888 Eichenlaub Ottenhofen e.V.